

Ralph Homuth

Künstler im Steuerrecht: Besteuerung ausländischer Künstler im Rahmen einer Filmproduktion im Inland

Der Quellensteuerabzug nach § 50a EStG



Aus den Gutachten:

„Die komplexen rechtlichen Unterscheidungs- und Abgrenzungsmerkmale werden theoretisch klar aufgezeigt und anhand von Praxisbeispielen erläutert. Die Ergebnisse der verschiedenen fallbezogenen Betrachtungen sind interessant und lassen sich im Rahmen der steuerlichen Beratungspraxis gut anwenden.“

Prof. Dr. Michael von Wuntsch

„Darüber bietet Herr Homuth in seiner Bachelorarbeit auch eine kritische Auseinandersetzung mit der von ihm geschilderten Rechtspraxis. Hierbei ist deutlich zu spüren, dass er auch ganz persönlich mit den erörterten Problemstellungen durch praktische Arbeit sehr verbunden ist. Der Unterzeichnende hat den Eindruck gewonnen, dass es Herrn Homuth nicht nur daran gelegen ist, mit dieser Arbeit sein Studium erfolgreich abzuschließen, sondern dass ihn dieses Thema sehr beschäftigt und er mit ganzem Herzen und viel Engagement für den betroffenen Personenkreis eine in der Lebenswirklichkeit brauchbare Grundlage für steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten anfertigen wollte.“

Jürgen Borstelmann, Rechtsanwalt und Steuerberater

Für meine drei...
Danke!

Vorwort

Bei diesem Werk handelt es sich um meine Abschlussarbeit zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“. Diese Arbeit wurde von mir im Januar 2015 eingereicht. Sie wurde dem Fachbereich „Wirtschaft und Recht“ an der Hamburger Fern-Hochschule zugeordnet.

Berufsbegleitend studieren heißt nicht „nebenbei“ zu studieren. Ohne den Rückhalt und die Unterstützung meiner Familie wäre es mir nicht möglich gewesen, mein Studium in diesem Zeitraum und mit diesem Erfolg abzuschließen. Besonders danke ich meiner Frau für ihre Geduld und Kraft, mit der sie mir den Rücken freigehalten hat. Ich bin froh, dass wir die Entscheidung für das Studium gemeinsam getroffen haben, und dass sie mich so enorm bei der Realisierung meines Studienwunsches unterstützt hat.

Ebenfalls danke ich meinen wundervollen Kindern. Ohne ihr Daumendrücken und die vielen selbstgemalten Glücksbringer Bilder hätte vielleicht manch Prüfungsergebnis anders ausgesehen. Danken möchte ich auch meiner Schwiegermutter, die mich als Lektorin sehr unterstützt hat. Auch wenn Steuerrecht nicht ihr Lieblingsfach ist, so hat sie sich dennoch mit viel Mühe zum wiederholten Male durch meine wissenschaftliche Arbeit in diesem Fachgebiet gekämpft.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei meinen beiden Prüfern für ihre Anregungen und ihre Unterstützung. Insbesondere danke ich ihnen aber für ihre Worte, die sie in ihren Gutachten gewählt haben und die Bewertung meiner Arbeit mit der Gesamtnote 1,1.

Danke

Hamburg, im Mai 2015

alph Homuth

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung

2. Beschreibung des Inbound-Falls

3. Systematik zur Vermeidung von Doppelbesteuerung

3.1 Prinzipien der Besteuerung

3.2 Die beschränkte Steuerpflicht nach nationalem Recht

3.2.1 Die Systematik der Besteuerung

3.2.2 Die zentrale Anknüpfungsnorm des § 49 EStG

3.2.3 Isolierte Betrachtungsweise

3.3 Besteuerung nach Abkommensrecht

3.3.1 DBA - Abkommen zur Vermeidung von Doppelbesteuerung

3.3.2 Geltungsbereiche eines DBA

3.3.3 Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung

3.4 Verhältnis zwischen nationalem Recht und Abkommensrecht

4. Die künstlerische Tätigkeit

4.1 Die Definition nach nationalem Recht

4.2 Die Künstlerkategorien nach Abkommensrecht

4.3 Fazit bezüglich des Praxisfalls

5. **Darstellende Künstler: Der Schauspieler-Fall**

5.1 Besteuerung nach nationalem Recht

5.1.1 Darbietungskünstler

5.1.2 Inländische Einkünfte im Schauspieler-Fall

5.1.2.1 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

5.1.2.2 Die Kassenstaatsklausel

5.1.3 Der Steuerabzug nach § 50a EStG

5.1.3.1 Die Abzugstatbestände

5.1.3.1.1 Darbietung und Nebenleistungen - § 50a Abs. 1 EStG

5.1.3.1.1.1 Einkünfte aus Darbietungen

5.1.3.1.1.2 Einkünfte aus Nebenleistungen

5.1.3.1.2 Die Verwertung von Darbietungen - § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG

5.1.3.1.3 Nutzungsüberlassung von Rechten - § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG

5.1.3.2 Der Steuersatz

5.1.3.3 Der Vergütungsschuldner

5.1.3.4 Die Bemessungsgrundlage

5.1.3.5 Besonderheiten bei EU/EWR-Bürgern

5.1.3.6 Die Besteuerung der 2. Stufe

5.1.3.7 Anmeldung und Abführung der Abzugsteuer nach § 50a EStG

5.1.3.8 Die Abzugspflicht nach der Verfahrensvorschrift des § 50d EStG

5.1.3.9 Vorrang des Lohnsteuerabzugs

5.1.3.9.1 Die Erhebung der Lohnsteuer nach den Regelvorschriften

5.1.3.9.2 Vereinfachungsmaßnahme: Pauschale Erhebung der Lohnsteuer

5.2 Besteuerung nach Abkommensrecht

5.2.1 Die Besteuerung von Künstlern nach Art. 17 OECD-MA

5.2.2 Die Besteuerung von Künstlern nach Art. 17 DBA

5.3 Fazit bezüglich des Schauspieler-Falls

6. **Werkschaffende Künstler: Der Regie-Fall**

6.1 Besteuerung nach nationalem Recht

6.1.1 Werkschaffende Künstler

6.1.2 Inländische Einkünfte im Regie-Fall

6.1.2.1 Der Ausübungstatbestand

6.1.2.1.1 Selbständige Arbeit

6.1.2.1.2 Nichtselbständige Arbeit

6.1.2.1.3 Einordnung der Regieleistung

6.1.2.2 Der Verwertungstatbestand

6.1.2.2.1 Einkünfte aus der Überlassung von Rechten

6.1.2.2.2 Buy-out und Wiederholungshonorare

6.1.2.3 Aufteilung der Einkünfte im Regie-Fall

6.2 Besteuerung nach Abkommensrecht

6.2.1 Die Besteuerung unselbständiger Arbeit nach Art. 15 DBA

6.2.2 Die 183-Tage-Regelung

6.2.2.1 Ermittlung des Aufenthaltszeitraum

6.2.2.2 Der Ausübungszeitraum

6.2.2.3 Der Bezugszeitraum

6.2.2.4 Einzelfrage bei Künstlern

6.2.3 Die Besteuerungen von Lizenzgebühren nach Art. 12 DBA

6.3 Fazit bezüglich des Regie-Falls

7. **Spielraum für die Steuergestaltung im Fall der Veranlagung**

7.1 Der Charakter der beschränkt Steuerpflichtiger - § 50 Abs. 1 EStG

7.2 Veranlagung trotz Abgeltungsteuer - § 50 Abs. 2 Nr. 2 EStG

7.3 Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag

7.4 Fazit für die Steuergestaltung

7.5 Fazit bezüglich der Praxisfälle

8. **Abschließende Betrachtung und Handlungsempfehlung**

Quellenverzeichnis

Internetquellen

Rechtsprechungsverzeichnis

Verwaltungsanweisungen

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Persönliche Steuerpflicht

Abb. 2: Beschränkte Steuerpflicht

Abb. 3: Beispiele für Darbietungskünstler

Abb. 4: Aufteilungsmaßstab für Gesamtvergütungen

Abb. 5: Beispiele für werkschaffende Künstler

Abb. 6: Merkmale einer selbständigen Tätigkeit

Abb. 7: Merkmale der Arbeitnehmereigenschaft

Abb. 8: Einkommensbesteuerung von Künstlern

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
Art.	Artikel
AStG	Außensteuergesetz
Az.	Aktenzeichen
BFFS	Bundesverband der Film- und Fernsehchauspieler e. V.
BFH	Bundesfinanzhof
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BRD	Bundesrepublik Deutschland
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
Buchst	Buchstabe
.	
BT	Bundestag
BV	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V.
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
d. h.	das heißt
DVD	Digital Versatile Disc
EStG	Einkommensteuergesetz